

MUTTER-KIND-PASS

mit allen Zusatzuntersuchungen
der modernen
Pränataldiagnostik



**„Weil uns Ihre optimale
Schwangerschaftsbetreuung
ein Anliegen ist!“**

Dr. Peter Frühmann

„Weil uns moderne medizinische Qualität wichtig ist!“

5 Mutter-Kind-Pass Untersuchungen am medizinischen Stand von 1984

ergänzende Pränataldiagnostik durch 3 moderne Zusatzuntersuchungen



MUTTER-KIND-PASS

Mein Ziel ist Ihre umfassende Versorgung durch modernste medizinische Erkenntnisse! Problematische Schwangerschaftsverläufe und Überraschungen durch nicht erkannte Erkrankungen von Mutter und Kind können dadurch ausgeschlossen werden. Leider ist das medizinische Niveau der fünf vorgeschriebenen Mutter-Kind-Pass Untersuchungen nicht am neuesten Stand der Medizin. Daher sehen mein Team und ich es als unsere Aufgabe, Ihnen alle medizinisch wichtigen und empfehlenswerten Zusatzuntersuchungen und somit eine zeitgemäße medizinisch Betreuung anzubieten.

PRÄNATALDIAGNOSTIK

Die fünf vorgeschriebenen Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen dienen der gesundheitlichen Vorsorge für Schwangere und der Früherkennung von Fehlentwicklungen des Fötus. Die Pränataldiagnostik geht hier weiter ins Detail und erkennt Fehlbildungen oder Entwicklungsstörungen durch drei zusätzliche Untersuchungsmethoden schon VOR DER GEBURT. Down-Syndrom und Chromosomenmissbildungen, Fehlbildungen der Organe und Entwicklungsstörungen können dadurch frühzeitig erkannt oder mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

HINWEISE

Die Zusatzuntersuchungen der modernen Pränataldiagnostik werden in den meisten Fällen nicht von der Sozialversicherung übernommen. Daher entstehen geringfügige Kosten für Sie. Falls Sie die drei zusätzlichen Untersuchungsmethoden nicht wünschen, werden Sie selbstverständlich nicht benachteiligt. Aus rechtlichen Gründen bitten wir Sie uns die Ablehnung der Zusatzuntersuchungen jedoch schriftlich mitzuteilen.

Eine Schwangerschaft ist keine Krankheit. Daher ist bei einem natürlichen Verlauf ein positiver Ausgang immer sehr wahrscheinlich. Gerne stehe ich Ihnen bei weiteren Fragen oder Anliegen für einen persönlichen Termin zur Verfügung. Mein Team und ich wünschen Ihnen eine schöne Schwangerschaft!

Herzlichst,

Dr. Peter Frühmann

„Weil mehr Informationen zu einem aussagekräftigen Ergebnis führen.“

NACKENDICHTEMESSUNG 11.–14. Schwangerschaftswoche Zur Früherkennung von Down-Syndrom und Chromosomenmissbildungen

- Untersuchung?* Die Nackenhaut des Fötus wird per Ultraschall ausgemessen.
- Warum?* Diese Methode ermöglicht eine frühzeitige Erkennung von möglichen Erkrankungen bzw. dass schwerwiegende Fehlbildungen bereits ausgeschlossen werden können.
- Diagnose?* Eine stark vergrößerte Nackenhaut des Fötus kann auf mögliche Chromosomenmissbildungen hinweisen, muss aber nicht. Die Ergebnisse der Nackendichtemessung werden zudem mit weiteren Informationen über das Kind kombiniert, um die Wahrscheinlichkeit einer Chromosomenmissbildung zu ermitteln.



ORGANSCREENING 20.–22. Schwangerschaftswoche Zur Früherkennung von Fehlbildungen der Organe

- Untersuchung?* Der Organultraschall wird über die Bauchdecke der Schwangeren durchgeführt und zeigt alle darstellbaren Organe (inkl. Herz), Wirbelsäule, Arme, Beine, Gesicht und Merkmale des Neugeborenen.
- Warum?* Durch die frühzeitige Erkennung von möglichen Fehlbildungen können bereits vor der Geburt therapeutische Maßnahmen eingesetzt werden sowie ein Krankenhaus mit entsprechender medizinischer Versorgung und Station für Neugeborenen-Medizin ausgewählt werden.
- Diagnose?* Die Lage des Kindes und die Stärke der mütterlichen Bauchdecke spielen bei der Untersuchung eine entscheidende Rolle.



DOPPEL-ULTRASCHALL ab 22. Schwangerschaftswoche Zur Früherkennung von Entwicklungsstörungen

- Untersuchung?* Mit einem speziellen Schallkopf wird per Ultraschall der Blutfluss in den Blutgefäßen des Babys, der Blutfluss zwischen Kind und Mutterkuchen und die Durchblutung der Gebärmutter gemessen. Die Untersuchung ist unbedenklich für Mutter und Kind.
- Warum?* Die Untersuchung zeigt, ob das Baby gut mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt wird oder es unter einer Mangelversorgung leidet. Der Befund bildet zudem die Entscheidungsgrundlage, ob das Kind vorzeitig geboren werden soll und wenn ja, wann.
- Diagnose?* Die Ergebnisse der Untersuchung liegen sofort vor.



FRAUENARZT DR. PETER FRÜHMANN

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe in 1110 Wien
Alle Kassen



KONTAKTDATEN

Adresse: Kopalgasse 4-12/ Stg. 42/6, 1110 Wien
Telefon: (+43) 01/ 749 22 01
E-Mail: ordination@dr-fruehmann.at
Website: www.dr-fruehmann.at
Terminvereinbarung: Mo. und Mi. von 9.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. von 9.00 bis 16.00 Uhr

ORDINATIONSZEITEN

Alle Kassen
Mo. und Mi. 13:00-18:30 Uhr
Di. und Do. 09:00-13:30 Uhr
Freitag Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

FREITAGS MUTTER-KIND-PASS UNTERSUCHUNGEN

Ihre optimale Betreuung und ausreichende Beantwortung Ihrer Fragen und Wünsche ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher wurden aus organisatorischen Gründen die fünf regelmäßigen Mutter-Kind-Pass Untersuchungen, welche Sie zum Erlangen des Kindergeldes amtlich benötigen, für jeweils freitags vorgesehen (gegen Voranmeldung).

TERMINABSAGE

Um Stornokosten für Sie zu vermeiden, bitten wir Sie uns im Falle einer Terminabsage mind. 24 Stunden vorab zu informieren (ordination@dr-fruehmann.at oder 01/749 22 01)

ANFAHRT

U-Bahn: Nähe U3 (Zippererstraße)
Bus: Linie 76A (Station vor der Ordination)
Straßenbahn: Linie 71
Auto: 100m von der Simmeringer Hauptstraße,
Kurzparkzone
Parkplätze: Merkur Dittmannsgasse

